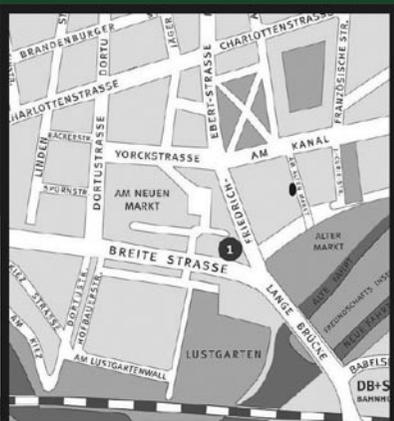


Unkostenbeitrag:

10,- Euro
in bar vor Ort zu bezahlen
(für Imbiss und die Zusendung der Tagungsergebnisse)

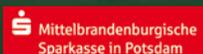
Ort der Tagung:

Altes Rathaus
Am Neuen Markt
14467 Potsdam



ARGUS

DIE DURCHFÜHRUNG DER TAGUNG WIRD UNTERSTÜTZT VON:



SCHIRMHERRIN: MINISTERIN PROF. DR. JOHANNA WANKA
SCHIRMHERR: OBERBÜRGERMEISTER JANN JAKOBS

GEFÖRDERT MIT MITTELN DES MINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KULTUR DES LANDES BRANDENBURG

Anmeldung zur Tagung:

ARGUS Potsdam e. V.
Haus der Natur · Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam
Fon 0331 - 201 55 11
Fax 0331 - 201 55 12
welterbe@argus-potsdam.de



WELTERBE UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERBETEILIGUNG IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN
WELTERBE, BAU- UND VERKEHRSPLANUNG

Für die Übernachtungen empfehlen wir:

Mercure Hotel Potsdam City
Lange Brücke
14467 Potsdam
Telefon 03 31 - 27 23 23
Telefax 03 31 - 29 34 96
E-mail: h1582-re@accor.com
Für Gäste der Tagung ist bis zum 1. 10. 2008 ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen unter dem Namen „ARGUS Potsdam“ reserviert.

Potsdam Tourismus Service
Am Neuen Markt
14467 Potsdam
Informationen / Buchung:
Telefon 03 31 - 27 55 80
Telefax 03 31 - 27 55 29
E-mail: tourismus-service@potsdam.de

Altes Rathaus Potsdam

Freitag, 24. Oktober und Samstag, 25. Oktober 2008

Fotos & Layout: Regine Rüss · Druckerei Christian & Cornelius Rüss Potsdam, www.druckerei-ruess.de
Zwei Seiten einer Stadt – Blick vom Turm der Erlöserkirche in Potsdam, 2007



„Welterbe und bürgerschaftliches Engagement“

Altes Rathaus, Potsdam

Freitag, 24. Oktober 2008

16.00 Uhr
ERÖFFNUNG
Begrüßung
Saskia Hüneke
Vorstandsmitglied ARGUS Potsdam e.V.

Grußworte der Schirmherrin
Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka
und des Schirmherren
Oberbürgermeister Jann Jakobs

BEITRÄGE

Giulio Marano
Landeskonservator i. R., Sprecher der Monitoring-Gruppe des Deutschen Nationalkomitees ICOMOS
Ziele und Kriterien für eine Aufnahme in das Welterbe – Ursachen und Kriterien für einen Ausschluss

Dirk Onnen
Geschäftsführer der Norddeutschen Boden AG
Ziele, Konflikte, Erfahrungen und Lösungswege aus der Sicht eines Investors

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh
Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Denkmalverträgliche Nutzung des Weltkulturerbes und der angrenzenden Bereiche, Nutzungskonflikte und deren Lösungsmöglichkeiten

Matthias Ripp
Welterbekoordinator der Stadt Regensburg
Präventive Managementstrategien zum Umgang mit dem UNESCO-Welterbe

Thomas Löser
Sprecher von „Bürgerbegehren Welterbe erhalten durch Elbtunnel am Waldschlösschen“ e.V.
Erfahrungen der Dresdener Bürgerschaft aus dem Konflikt um die Waldschlösschenbrücke

18.30 bis
19.15 Uhr

PAUSE

19.15 Uhr
PODIUMSDISKUSSION MIT DEN REFERENTEN:
WELTKULTURERBE – LUST ODER LAST
Moderation:
Gert Streidt
Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam

20.15 Uhr
Leiter der Arbeitsgruppen informieren über Inhalt und Themen am Sonnabend

im Anschluß
Empfang über den Dächern von Potsdam in der 17. Etage des Hotel „Mercure“

Samstag, 25. Oktober 2008

9.00 Uhr
AG 1
Moderation:
Hans-Joachim Kursawa und
Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer
BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZUM SCHUTZ UND ZUR ERHALTUNG DES WELTERBES
Impulsreferat:
Prof. Dr. Michael Seiler
Gartendirektor a.D. der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Sind aufmerksame, engagierte Bürger lästige Kontrolleure oder willkommene Unterstützer? Wie kann das Engagement von Bürgern für „ihr“ Weltkulturerbe zur Verhinderung von Fehlentwicklungen und für den Erhalt einbezogen werden?

AG 2
Moderation:
Gunnar Assmann
LEBEN MIT DEM WELTERBE
Impulsreferat:
Wolfgang Cornelius
Vorsitzender des AG Innenstadt Potsdam e.V.
Weltkulturerbe – Hindernis oder Vorteil für wirtschaftliche Entwicklungen? Ist das Etikett „Welterbe“ nur ein einträglicher Werbeslogan? Ansprüche der Gegenwart in den Grenzen von gestern – wie ist das lösbar? Welche Verpflichtungen ergeben sich aus dem Welterbestatus für alle Nutzergruppen?

AG 3
Moderation:
Saskia Hüneke
Vorstandsmitglied ARGUS Potsdam e.V.
RECHTLICHE UND INSTITUTIONELLE INSTRUMENTE FÜR EINEN WIRKSAMEN SCHUTZ DES WELTERBES BEI NEUBAUVORHABEN
Impulsreferat:
Prof. Dr. Ulrich Fastenrath
Prodekan der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden
Welches sind Maßstäbe für Gefährdungen des Welterbes durch Konflikte in den angrenzenden Pufferzonen? Welche planungsrechtlichen Instrumente sind einsetzbar?

11.30 Uhr
PRÄSENTATION
der Arbeitsgruppenergebnisse und
Pressekonferenz ARGUS Potsdam e.V.

Die Veranstaltung leistet einen Beitrag zur Vermittlung der Werte, die mit dem Status des Weltkulturerbes für die Bürgergesellschaft verbunden sind.

Es werden Lösungswege bei auftretenden Konflikten dargestellt.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

Welches sind für Bürger nachvollziehbare

Maßstäbe für Aufnahme und

Gebietsabgrenzung, für Gefährdung und für

Streichung von Städten aus der Welterbeliste?

Wie können praktikable Strategien zur

Konfliktvermeidung und gute Erfahrungen

bei der Lösung von Konflikten aussehen?